

Fraport AG

**Frankfurt Airport Services Worldwide
Frankfurt/Main**

Wertpapierkenn-Nr. 577 330, 722 001

Hauptversammlung am 26. Juni 2002

TAGESORDNUNG:

1. **Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, des Lageberichts der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2001 mit dem Bericht des Aufsichtsrats.**

2. **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns für das Geschäftsjahr 2001**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2001 in Höhe von € 36.037.212,00 für die Ausschüttung einer Dividende von 0,40 € je Stückaktie, dies entspricht einem Gesamtbetrag von 36.037.212,00 €, zu verwenden.

3. **Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2001**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Entlastung zu erteilen.

4. **Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2001**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, Entlastung zu erteilen.

5. **Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2002**

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2002 zu wählen.

6. **Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrat**

Die Aufsichtsratsmitglieder

- Herr Dr. Hans-Jürgen Froböse, Bonn mit Wirkung zum 2. Januar 2002,
- Herr Albrecht Glaser, Frankfurt am Main mit Wirkung zum 2. Januar 2002,
- Herr Walter Schäfer, Frankfurt am Main mit Wirkung zum 13. Dezember 2001 und
- Herr Dr. Martin Wentz, Frankfurt am Main mit Wirkung zum 14. Januar 2002

haben ihr Aufsichtsratsmandat niedergelegt.

Auf Antrag des Vorstandes wurden die Herren

- Dr. Manfred Bischoff, München,
- Christian Strenger, Frankfurt am Main und
- Prof. Karel Van Miert, Breukelen,NL

gem. § 104 Abs. 2 AktG vom Amtsgericht Frankfurt/Main - Registergericht – mit Beschluss vom 30. Januar 2002 und

- Herr Bürgermeister Joachim Vandreike, Frankfurt am Main mit Beschluss vom 7. Februar 2002

zu Aufsichtsräten der Gesellschaft bestellt.

Der Aufsichtsrat setzt sich gem. §§ 96 Abs. 1, 101 Abs.1 AktG, §1 MitbestG i.V.m. § 6 Abs. 1 der Satzung aus 20 Mitgliedern zusammen.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Herren

- Dr. Manfred Bischoff, Vorstandsmitglied der DaimlerChrysler AG, München,
- Christian Strenger, Dipl. Kaufmann / Aufsichtsrat, Frankfurt am Main,
- Prof. Karel Van Miert, Präsident der Universität Nyenrode, Breukelen,NL und
- Joachim Vandreike, Bürgermeister, Frankfurt am Main

für die restliche Amtszeit der ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieder

- Dr. Hans-Jürgen Froböse, Bonn
- Stadtkämmerer Albrecht Glaser, Frankfurt am Main
- Walter Schäfer, Frankfurt am Main und
- Dr. Martin Wentz, Frankfurt am Main zu wählen.

Herr Dr. Manfred Bischoff ist Mitglied des Aufsichtsrats sowie von vergleichbaren Kontrollgremien folgender Unternehmen:

- MTU Aero Engines GmbH (Vorsitzender)
- DaimlerChrysler Aerospace AG sowie DaimlerChrysler Luft- und Raumfahrt Holding AG(Vorsitzender)
- European Aeronautic Defence and Space Company N.V. (Chairman of the Board)
- EADS Deutschland GmbH (Vorsitzender)
- Mitsubishi Motors Corp. (Member of the Board)
- Lagardère-Sociétés S.A.
- Gerling Konzern Versicherungs-Beteiligungs-AG
- J. M. Voith AG

Herr Christian Strenger ist Mitglied des Aufsichtsrats sowie von vergleichbaren Kontrollgremien folgender Unternehmen:

- BASF Coatings AG,
- DWS Investment GmbH,
- The Germany Funds, New York (Vorsitzender)
- Metro AG,
- Zürich Investmentgesellschaft mbH (stellv. Vorsitzender)
- Incepta plc, Großbritannien

Herr Prof. Karel Van Miert ist Mitglied des Aufsichtsrats sowie von vergleichbaren Kontrollgremien folgender Unternehmen:

- Royal Philips Electronis N.V., Niederlande
- Wolters Kluwer N.V., Niederlande
- RWE AG, Deutschland
- DHV, Niederlande
- De Persgroep, Belgien
- Agfa-Gevaert N.V., Belgien

Herr Joachim Vandreike ist Mitglied des Aufsichtsrats sowie von vergleichbaren Kontrollgremien folgender Unternehmen:

- Messe Frankfurt GmbH
- Frankfurter Aufbau AG
- ABG Frankfurt Holding – Wohnungsbau- und Beteiligungsgesellschaft mbH
- Wirtschaftsförderung Frankfurt GmbH – Frankfurt Economic Development GmbH

Die Hauptversammlung ist an diesen Wahlvorschlag nicht gebunden.